

St. Dionys und St. Jakobus Kirche Lüttau



Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau

Basedow • Buchhorst • Dalldorf
Krüzen • Lanze • Lüttau • Wangelau

Dezember 2021 - Februar 2022





Liebe Leserinnen und Leser!

Ein zweites Corona-Weihnachtsfest naht und die große Frage steht im Raum: Können wir in diesem Jahr endlich wieder zusammen feiern?

Da sich zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses die Zahlen eher negativ entwickeln, bleibt diese Frage bestehen. Aber die Terminankündigungen in diesem Gemeindebrief zeigen, dass auf jeden Fall mehr geplant ist als im letzten Jahr. Die aktuell geltenden Regeln entnehmen Sie dabei jeweils bitte unserer Website oder den Schaukästen.

Neben dem lebendigen Adventskalender (Seite 3) werden hoffentlich Weihnachtsgottesdienste (unter Auflagen) stattfinden und mit viel Glück auch Krippenspiele zum Mitmachen (Seite 3).

Und endlich gibt es auch wieder eine Liste mit allen Treffpunkten der Gemeinde (Seite 23), wenn auch sehr verkleinert.

Auf jeden Fall wünschen wir allen Gemeindegliedern eine schöne Vorweihnachtszeit und ein schönes Weihnachtsfest, hoffentlich im Kreise der ganzen Familie. Bleiben Sie gesund!

Inhalt

Aktuelles	03
Grüße aus dem Pastorat ..	04
Kirchengemeinderat	06
Gemeindeleben	08
Interview	12
Kirchenmusik	13
Gedankenstoß	14
Konfirmanden	15
Pfadfinder	16
Kindergärten	18
Senioren	20
Seniorengedächtnis	20
Zeitzeugen	22
Treffpunkte	24
Kontakte & Impressum ...	25
Widerspruch	25
Gottesdienste	26
Amtshandlungen	27
Termine	27
Kinderseite	28

Ihr Redaktionsteam



Weihnachtsgottesdienste und Krippenspiele **3G**

Advent heißt: Da kommt noch was. Es kommt Weihnachten, auch in diesem Jahr. Hierzu laden wir ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten rund um die Weihnachtszeit ein!

Am Heiligen Abend wird es in diesem Jahr zweimal die Möglichkeit geben, einen Krippenspiel-Gottesdienst zu besuchen. Um 14:30 Uhr und 16:00 Uhr werden wir jeweils ein Mitmach-Krippenspiel für Groß und Klein spielen. Hierfür sind alle Kinder, die mitmachen möchten,

eingeladen, bereits verkleidet zum Gottesdienst zu kommen. Also sucht euch Kostüme heraus für Maria, Joseph, Hirt*in, Wirt*in, Engel und König*in. Im Gottesdienst werdet ihr angeleitet, was wann zu tun ist. Ihr braucht also keinen Text zu lernen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen. Wichtig: Alle Gottesdienste am 24., 25. und 26. Dezember werden mit den sogenannten 3G-Auflagen stattfinden (Seite 27).



Lebendiger Adventskalender

02.12. 18:00: Basedow - Abendandacht bei der Kapelle (s.u.)

03.12. 18:00: Lütau

05.12. 18:00: ~~Wangelau~~ **Termin entfällt!**

09.12. 18:00: Basedow - Abendandacht bei der Kapelle (s.u.)

10.12. 18:00: Lütau

Aus Datenschutzgründen stehen die privaten Termine nur in der gedruckten

12.12. 18:00: Wangelau

Ausgabe und nicht im Internet

13.12. 18:30: Krüzen

15.12. 19:00: Lütau - Offene Chorprobe mit Sing&Pray, Lütauer Kirche **3G**

16.12. 18:00: Basedow - Abendandacht bei der Kapelle (s.u.)

18.12. 18:00: Lütau

19.12. 18:00: Wangelau - Feuerwehr, Sprüttenhus

23.12. 18:00: Basedow - Abendandacht bei der Kapelle (s.u.)

In Basedow finden noch weitere Termine statt, die zum Redaktionsschluss leider noch nicht feststanden. Zu den Terminen bringe bitte jeder seinen eigenen Becher mit. Auf das Anbieten von losen, offenen Lebensmitteln ist bitte zu verzichten. Beim Termin in der Kirche gelten die 3G-Regeln.



Abendandachten in Basedow - Unterstützung gesucht

Viel zu lange war die Kapelle in Basedow geschlossen. Deswegen möchten wir die Kapelle im Advent auf andere Art wieder aufleben lassen. Immer donnerstags im Advent wird bei der Kapelle der lebendige Adventskalender stattfinden. Am 02. und 23.12. wird Pastorin Lembcke-Oberem den Termin gestalten. Für die anderen beiden Termine suchen wir Freiwillige. Bitte melden Sie sich hierfür bei Frau Soltau oder Frau Kuchar an, wenn Sie am 09. oder 16.12. den lebendigen Adventskalender an der Kapelle Basedow gestalten möchten.



Liebe Gemeinde!

#Liebeserklärung heißt die diesjährige Weihnachts-Aktion der Nordkirche.

Mit Liebeserklärungen ist es so eine Sache. Mal sind sie leise und ganz privat. Mal laut und öffentlich. Überwältigt von Gefühlen, werden sie ganz spontan ausgesprochen. In Form von liebevoll gestalteten Geschenken überreicht, Sätze, Küsse, Briefe, Fotoalben, Geschenke, Schwüre, all das und noch so viel mehr kann eine Liebeserklärung sein.

Weihnachten ist Gottes Liebeserklärung an die Welt. In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden und hat alles

erlebt, was wir erleben: die Neugier durch die Augen eines Kindes, die Zerrissenheit der Jugend, die Sorgen und Fragen des Erwachsenseins.

Hat Gott lange darüber nachgedacht, was er tun könnte? Oder ist die Idee, in Jesus als Mensch auf der Erde zu leben, spontan gekommen? Dieses Gedankenspiel macht mir Spaß.

Spaß macht es auch, Liebe in der Welt zu verbreiten. *Ich liebe dich*. Das ist ein Satz, den wir viel zu selten hören. Zu intim. Zu persönlich, ihn von einer fremden Person zu hören. Schade eigentlich. Denn Liebe ist so viel mehr als nur die Zweierbeziehung. Das hat Gott uns gezeigt.

Wie wäre es mit einer anderen Formulierung, damit das ganze nicht

mehr so intim ist? Du bringst die Welt zum Leuchten! Wie schön, dass du da bist!

Wie wäre es, wenn wir diese Adventszeit und das neue Jahr nutzen für mehr Liebe in der Welt?

Die Adventszeit bietet so viele Möglichkeiten, die Liebe zu zeigen: mit Weihnachtspost, Treffen mit Tee und Keksen, unser lebendiger Adventskalender, bei dem wir aus unterschiedlichen Häusern zusammenkommen!

Und das neue Jahr lässt sich auch mit Liebe starten: Bei wem könnte ich mich mal wieder melden? Wer hat von mir schon viel zu lange kein

„Ich liebe dich“ gehört, egal wie wir es formulieren?

Ich wünsche Ihnen, dass das Fest der Liebe auch für Sie strahlt. Dass Sie die Liebe spüren und sie weitergeben!

*Ihre Pastorin
Johanna Lembcke-Oberem*

Monatsspruch Dezember
*Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme
und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.*
- Sacharja Kapitel 2, Vers 14 -



Foto: Privat



Was macht eine Pastorin eigentlich den ganzen Tag?

Heute: Einrichten in Lütau

Ja, Sie lesen richtig. Mit Einrichten hat meine erste Zeit hier in Lütau viel zu tun. Mindestens drei Dinge fallen mir ein:

1. Wohnung

Ende August sind mein Mann und ich nach Lütau gezogen. „Es reist sich besser mit leichtem Gepäck.“ Diesen Satz hatte ich beim Umzug öfter im Ohr. So ganz leicht war unser Gepäck trotz Aussortieren leider nicht. Der Laster war bis oben hin voll. Wie gut, dass die Pfarrwohnung im Pastorat so schön groß ist. Die Möbel wurden aufgebaut, die Kisten ausgeräumt. Wir entschieden, wo das Sofa steht, brachten Lampen an und suchten für die Bilder schöne Plätze. Wir haben uns eingerichtet, auf den täglichen Spaziergängen das Dorf und die Umgebung erkundet. Nicht nur unsere Möbel, sondern auch unsere Seelen sind in Lütau angekommen. Denn bis die Seele sich irgendwo einrichtet, dauert es ja doch etwas länger.

2. Amtszimmer und alles was dazu gehört

Das Amtszimmer einzurichten hat tatsächlich ein paar Tage länger gedauert und dauert noch an, denn ein paar Bilder warten noch darauf, an die Wände zu kommen. Im Alltag einer Pastorin sind der Computer und das Telefon jedoch noch wichtiger als der Schreibtisch. Also habe ich eine eigene E-Mailadresse bekommen und auf meinem Laptop eine neue Oberfläche eingerichtet: Gemeinde Lütau. Hier tummeln

sich nun Gottesdienstabläufe, Protokolle, E-Mails und noch viel mehr. Ich habe das Pastorat mit seinen Büros und den Gemeinderäumen erkundet und finde immer noch neue Ecken mit nützlichen Dingen und Materialien, die andere Menschen vor mir hier eingerichtet haben. Ich mag das Gefühl, dass dieses Haus seine eigene Geschichte hat und bin froh, nun ein Teil davon zu werden.

3. Kirche und Gemeinde

Auch in der Kirche musste ich mich erst einrichten. Die ersten Gottesdienste waren aufregend. Gottesdienste habe ich ja schon viele gefeiert, aber eben nicht in dieser Kirche und mit dieser Gemeinde. Mittlerweile haben die Kirche und ich uns angenähert. Ich weiß, wo ich mich dort wohl fühle, welche Orte wie zu füllen sind und wo was zu finden ist.

Auch in der Gemeinde habe ich nun schon einiges kennengelernt. Mit den Konfis und Stephan Krtschil ging das ganz schnell. Und ob Pfadfinder, Seniorenkaffee, Chor, Besuchskreis oder Kindergärten, mittlerweile habe ich fast alle(s) einmal gesehen. Wenn Sie noch eine Idee haben, wo ich noch nicht war, melden Sie sich gerne bei mir! So langsam habe ich mich eingerichtet hier in Lütau. Dass dies gelingen konnte, habe ich auch Ihnen zu verdanken! Bisher fühlen mein Mann und ich uns hier sehr willkommen, vielen Dank dafür!

Johanna Lembcke-Oberem



Ein großes Dankeschön!

Liebe Leser, an dieser Stelle wollte ich eigentlich den nächsten Teil unserer kleinen Serie „Wie funktioniert unsere Hackschnitzelheizung“ bringen. Aber stattdessen berichte ich heute von einem ganz anderen Aspekt rund um unser Heizprojekt, einem besonders erfreulichen obendrein.

Sie alle kennen unseren Organisten Herrn Bauschke, immer fröhlich und mit viel Schwung unterwegs. Mal treffe ich ihn zu den unterschiedlichsten Zeiten beim eifrigen Proben in der Kirche an, mal saust er bei Wind und Wetter mit dem Fahrrad durch die Natur, immer viele Ideen im Kopf.

Wie sehr er sich über die neuen Möglichkeiten durch die deutlich bessere Heizung in der Kirche freue und was man dadurch alles machen könne, war Thema eines vor nicht allzu langer Zeit geführten Gespräches. Hundert Jahre wolle er alt werden und bis ganz zum Schluss der Musik treu bleiben, ebenso wie unserer Kirchengemeinde. Alles passe jetzt zusammen... nur eines fehle noch: Ein schönes Klavier, strahlend weiß und im Altarraum aufgestellt. Das wäre es! Nun ist der Kauf eines solchen Instrumentes nicht eben billig und die Kirchengemeinde finanziell zur Zeit stark belastet. Kaum zu glauben, aber

Herr Bauschke eröffnete uns kurze Zeit später, er werde dieses Klavier halt selber kaufen und es der Kirchengemeinde spenden. Ein paar Tage später erschien eine Spedition und da war es dann: das neue Klavier!

Ausgepackt, aufgestellt und schon saß ein strahlender Herr Bauschke an den Tasten und erweckte es zum Leben. Vielen, vielen Dank für diese wirklich großzügige Spende! Nicht ganz ohne Eigennutz sage ich: Gern begleiten wir



Foto: M. Eggers

Hans-Martin Bauschke und das neue Klavier



Foto: www.Kawai.de

Sie auf Ihrem Weg zum 100. Geburtstag und die Kirchengemeinde Lüttau freut sich auf viele schöne Stücke, die Sie für uns darauf spielen werden.

Ein weiterer Beweis, dass die Anstrengungen rund um unser Klimaprojekt Früchte tragen und wir unsere schöne Kirche dadurch mit viel mehr Leben füllen werden.

Michael Eggers
KGR-Vorsitzender

Zukunftswerkstatt Kultur und Kirche **3G**

Mit einer offenen Zukunftswerkstatt will Anja Nitz, Leiterin der Projektstelle „Kultur und Kirche“ des ev.-luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, einen gemeindeübergreifenden Nachmittag veranstalten. Jeder und Jede ist dabei eingeladen, sich mit Ideen zu einer lebendigen Kulturgemeinschaft unter dem Dach der Kirche einzubringen.

Über Fragestellungen wie: „Was bedeutet Kultur für die Gemeinde? Was fehlt und was können wir aufbauen oder verändern? Wie können sich die Gemeinden im Kulturbereich konstruktiv austauschen und sich gegenseitig unterstützen?“ kommen die Teilnehmer*innen im Rahmen der Veranstaltung ins Gespräch.

Um von Problembeschreibungen zum Handeln zu kommen, sorgt das Leitungsteam für eine zielorientierte Diskussionsstruktur. Das bedeutet: Raum für individuelle Wünsche und für die Erarbeitung von Ideen zur Problemlösung. „Mit Methoden

Monatspruch Februar

*Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über
eurem Zorn untergehen.*

- Epheser Kapitel 4, Vers 26 -

zum kreativen Denken werden nicht nur naheliegende Lösungen gefunden, sondern es wird erleichtert, auch mal um die Ecke zu denken“, verspricht Dr. Martina Georgi, die gemeinsam mit Anja Nitz die Veranstaltung leiten wird.

Die Innovationswerkstatt findet am **Samstag, den 19.02.2022 von 13:30 bis 18:00 Uhr** im Gemeindezentrum „Arche“, Kirchweg 4 in Börnsen unter Einhaltung der 3G-Regeln statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende für Kaffee und Kuchen wird gebeten. Wir freuen uns auf Sie!

Anja Nitz
Kultur und Kirche

Informationen und Anmeldung:

✉ anitz@kirche-LL.de

☎ 0176-19790297



Konzert mit Lux Æterna

Am 19.09.2021 hatten wir das Ensemble Lux Æterna wieder einmal bei uns zu Gast. Wegen der Pandemie war lange Zeit kein Auftritt möglich, bzw. nur in ganz kleiner Besetzung. Das galt selbst für die Proben.

Die Regeln im September erlaubten aber wieder mehr Freiheiten und so erschien eine hochmotivierte und fröhliche Truppe in voller Besetzung bei uns in der Kirche.



Foto: M. Eggers

Vokalensemble Lux Æterna

Wir bekamen ein sehr schönes und abwechslungsreiches Programm geboten! Es war ein toller Abend, vielen Dank dafür! Hoffentlich sind in Zukunft wieder regelmäßig solche Konzerte möglich. Wir freuen uns jedenfalls schon auf ein baldiges Wiedersehen!

Michael Eggers

Erntedankfest in der Lütauer Kirche

In diesem Jahr konnte der Erntedank-Gottesdienst wieder in der Kirche stattfinden und er war sehr gut besucht. Besonders schön war, dass viele Besucher das Angebot, eine eigene Fürbitte aufzuschreiben, angenommen haben.



Foto: M. Eggers

Erntedank in der Kirche

Die vielen Zettel wurden dann eingesammelt und auf Wunsch vorgelesen.

So war das Fürbittegebet etwas länger als sonst, aber sehr persönlich und ergreifend.

Vielen Dank auch für die Erntegaben aus der Gemeinde, die anschließend wieder der Lauenburger Tafel zugute kamen.

*Johanna
Lembcke-Oberem*



Kreativ ins neue Jahr starten **3G**

Haben Sie Lust auf ein herrlich kreatives, entspanntes Wochenende mit netten Menschen? Wollen Sie endlich mal wieder etwas Schönes mit den Händen erschaffen? Dann ist dieser 8-stündige Mosaik-Kurs genau das Richtige für Sie! In einer kleinen Einführung in die Mosaik-Technik und die Vielfalt der Materialien verrate ich Ihnen viele wertvolle Tipps und Tricks. Und dann können Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen und so Ihr Mosaik nach Ihren ganz persönlichen Wünschen gestalten. Ansonsten bringe ich viele Vorlagen mit und stehe Ihnen inspirierend zur Seite. Gerne können Sie eigene Objekte mitbringen, die Sie mit einem Mosaik verschönern möchten. Ich stelle Ihnen aber auch eine große Auswahl an Material zur Verfügung. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Ich freue mich auf Sie! *Britta Heed*

Termin: 15.01.2022, 13:00 - 18:00 Uhr und 16.01.2022, 12:00 - 15:00 Uhr

Kursort: Gemeindehaus Lüttau **Kursgebühr:** 50 € + ca. 30 € Materialkosten

Anmeldung und Fragen: Kontaktdaten in der gedruckten Ausgabe

Mitzubringen: Schutzbrille, 2 alte Geschirrhandtücher, 1 Paar feste Gummi-Handschuhe

Kreative Ehrenämter

Ehrenamt macht glücklich, besonders wenn man dabei seine Kreativität ausleben kann! Das vierköpfige Team der Schaukastengestaltung sucht dringend Verstärkung durch interessierte kreative Gemeindemitglieder.

Kontakt: Ellen Kletz, ✉kletz_ellen@yahoo.com

Und das Redaktionsteam des Gemeindebriefs braucht immer noch Verstärkung für die Kinderseite, um diese interessanter zu gestalten.

Kontakt: Barbara Möller, ✉gemeindebrief@kirche-luetau.de

Brot für die Welt

Unser aller Leben hat sich durch die Corona-Pandemie sehr verändert, für manche mit großen Belastungen und Sorgen. Dies gilt besonders für die Menschen in den armen Ländern dieser Welt.

Aber das Leben geht weiter, es muss weitergehen - wie auch die Arbeit von Brot für die Welt. Unsere lokalen Partner sind zuverlässig da für Erwachsene und Kinder, die hungern, keinen Zugang zu Wasser, Gesundheitsversorgung oder Bildung haben. Auch für diejenigen, die unter schweren Menschenrechtsverletzungen leiden.

Gemeinsam suchen sie und wir Wege, diese schweren Lebensbedingungen zu verbessern und die Not zu lindern. Um diese Arbeit fortführen zu können, bitten wir Sie um Ihre Spende. Helfen Sie den Menschen in diesen besonderen Zeiten!

Spendenkonto: IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Neues von Anna Christ

Die heutigen Zeilen und Grüße schreibe ich Ihnen von Bord. In letzter Zeit war ich nämlich so viel unterwegs, dass ich meinen Schreibtisch und Computer kaum zu Gesicht bekommen habe. Im Augenblick bin ich mit einem Flottendienstboot auf der Ostsee unterwegs.

Noch mehr als von der Seefahrt waren meine letzten Wochen und Monate aber von der Zeit auf Truppenübungsplätzen geprägt. Truppenübungsplätze? Was führt mich als Pfarrerin bei der Marine denn dahin? So mag sich der eine oder die andere fragen.

Das klingt tatsächlich erst einmal seltsam, aber als Militärf Pfarrerin in Eckernförde bin ich auch für die so-

genannte „Grüne Marine“ zuständig, also für die Marineinfanterie. Und diese Marinesoldaten fahren zwar durchaus mit Schiffen oder Booten von A nach B, sind dann aber hauptsächlich an Land tätig und tragen deshalb die typischen grünen Flecktarnuniformen.

Für diese Landeinsätze muss nun natürlich auch geübt werden. Und ich begleite die Soldat*innen dann aus mehreren Gründen auf den Übungsplatz. Einmal natürlich zum Kennenlernen der Menschen und um einfach für sie da zu sein. Außerdem gebe ich auch auf dem Übungsplatz den „Lebenskundlichen Unterricht“ und meistens wird dann auch noch ein Feldgottesdienst angefragt.

Vor meinem ersten Aufenthalt auf einem Übungsplatz war ich schon ein bisschen aufgeregt und gespannt, was mich da wohl erwartet. Das ist ja alles noch eine ganz neue Welt für mich. Aber ich habe sehr schnell festgestellt, dass die Gemeinschaft mit den Soldat*innen viel Spaß macht und das Leben dort sich gar nicht so sehr von einem Pfadfinderzeltlager unterscheidet.

Man ist viel an der frischen Luft, es wird gelacht und gut gegessen, abends sitzt man oft noch in geselliger Runde zusammen – manchmal sogar mit Gitarre und Liedern am Lagerfeuer. Und statt mit anderen Pfadfindern Geländespiele zu machen, gibt es



Foto: A. Christ

Geländefahrt auf Matschpisten



bei der Bundeswehr eben Gelände-fahrten mit Autos und LKW. Unter der Aufsicht von Fahrlehrern durfte so auch ich mit dem ein oder anderen Auto (und LKW!) über Sand- und Matschpisten und durch Hindernisparcours fahren.

Große Unterschiede zwischen Pfadfinderlagern und Truppenübungsplätzen gibt es aber selbstverständlich trotzdem. Da wäre als allererstes die Weckzeit. Während der Tag bei den Pfadfindern meistens ganz entspannt um 8 Uhr losgeht, klingelt für mich auf dem Übungsplatz spätestens um 5:30 Uhr der Wecker und dann gilt es, keine Zeit zu verlieren. Dafür kann man dann aber auch wunderschöne Sonnenaufgänge beobachten (z. B. in der Heide, wie auf dem Foto).

Der zweite große Unterschied ist jedoch viel entscheidender und wich-

tiger: Bei aller guten Laune und allem Spaß steckt hinter den Übungen auf dem Truppenübungsplatz bitterer Ernst. Die Soldat*innen üben dort für den Ernstfall. Und spätestens seit dem Anschlag auf die Soldaten in Mali und der Evakuierungsaktion aus Afghanistan im Sommer weiß jeder, dass dieser Ernstfall schneller kommen kann als man denkt. Die Soldat*innen wissen das. Sie sind mit Konzentration und Ernst bei der Sache und nehmen ihre Verantwortungen und Pflichten nicht auf die leichte Schulter. Und mich persönlich beruhigt und berührt es sehr, zu sehen, wie engagiert und klug diese jungen Erwachsenen ihren Dienst angehen. Und wenn ich meinen klitzekleinen Teil dazu beitragen kann, dass es diesen jungen Leuten gut geht und sie zufrieden und gestärkt durchs Leben gehen können, stimmt mich das sehr zufrieden

Ich grüße Sie und Euch alle herzlich aus der Ferne und freue mich, wenn wir uns bald mal wiedersehen.

Ihre Anna Christ

Monatsspruch Januar

*Jesus Christus spricht:
Kommt und seht!*

- Johannes Kapitel 1, Vers 39 -



Foto: A. Christ

Sonnenaufgang in der Heide



Anja Schröder

Heute möchte ich Ihnen ein weiteres Gemeindemitglied vorstellen: **Anja Schröder**. Frau Schröder unterstützt ehrenamtlich die Pfadfindergruppe unserer Gemeinde, singt im Kirchenchor und unterstützt bei Bastelnachmittagen mit den Senioren.

Welche ehrenamtlichen Aufgaben haben Sie übernommen und was machen diese aus?

Der Pfadfinderstamm *Lütauer Füchse*, gegründet von Pastorin Anna Christ, war ja quasi ohne Leitung und wir befanden uns mitten in der Corona-Zeit. Ich habe mit weiteren Eltern die Pfadfindergruppe organisiert und geleitet.

Wie unterstützen Sie die Pfadfinder? Was haben Sie daran zu schätzen gelernt?

Es geht um eine Gruppe von 25 Kindern und Jugendlichen, die jeden Freitagnachmittag zusammenkommt. Ich organisiere den Nachmittag und die Betreuer.

Wir haben hier Spezialisten für das Organisieren von Geländespielen, einen Bautrupp, Theater. Es gibt Betreuer, die gern im Zelt übernachten und ich für meinen Teil Sorge für kreative Aktionen in der Gruppe.

Ansonsten ist es Aufgabe der Pfadfinder, sich selbst zu organisieren.

Was wünschen Sie sich zukünftig für unsere Kirchengemeinde?

Ich wünsche mir in jedem Fall, dass die Pfadfindergruppe erhalten bleibt und möchte hier an dieser Stelle mal auf das Pfadfinderversprechen und das Pfadfindergesetz verweisen:



Foto: Privat

Anja Schröder

Das Pfadfinderversprechen:

Im Vertrauen auf Gottes Hilfe verspreche ich, Gott zu dienen, dem Nächsten zu helfen und das Pfadfindergesetz zu erfüllen.

Das Pfadfindergesetz:

Der Pfadfinder richtet sein Leben aus nach seinem Herrn Jesus Christus.

- 1 Der Pfadfinder ist treu und achtet den anderen.
- 2 Der Pfadfinder spricht die Wahrheit.
- 3 Der Pfadfinder hilft, wo er kann.
- 4 Der Pfadfinder ist ein guter Kamerad.
- 5 Der Pfadfinder schützt Tiere und Pflanzen in ihrem Lebensraum.
- 6 Der Pfadfinder ist tapfer, fröhlich und unverzagt.
- 7 Der Pfadfinder ist genügsam.
- 8 Der Pfadfinder geht mit dem, was ihm anvertraut ist, verantwortlich um.



Glauben Sie, dass die Corona-Zeit Sie dauerhaft verändern wird? Haben Sie ebenfalls neue Hobbys ausprobiert?

Sie wird uns alle verändern. Deshalb finde ich es so wichtig, noch stärker zusammenzuhalten.

Neue Hobbys habe ich nicht ausprobiert, ich habe eher meinen kleinen Bastelladen über Wasser gehalten und dort neue Dinge angeschoben.

Für welche drei Dinge sind Sie am dankbarsten? Haben Sie während der Corona-Zeit andere Dinge zu schätzen gelernt?

Ich bin dankbar, mit meiner gesunden Familie hier in Lüttau zu leben. Ich freue mich über unsere neue Pastorin, mit der unser zweiter Sohn in die Konfizeit geht. Familie - Gesundheit – Freunde.

Vielen Dank, Frau Schröder, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diese Fragen zu beantworten. Wegen der besonderen Umstände war ein persönliches Gespräch leider nicht möglich. Die Pfadfinder sind Ihnen und den anderen Eltern sicherlich sehr dankbar für Ihr Engagement.

Lilly Ehrenberg

Kirchenmusik



Wir singen wieder **3G**

Seit Mitte September trifft sich der Kirchenchor *Sing&Pray* wieder jeden Mittwochabend von 19:30 bis 21:00 Uhr zum Proben, zur Zeit in der Kirche (3G-Regeln). Interessierte Sänger*innen sind jederzeit willkommen.



Foto: F. Stockfleth

Kirchenchor *Sing&Pray*



Warme Herzen und warme Füße

Es war mein erster Besuch der Lütauer Kirche seit Beginn der Corona-Zeit und ich war gespannt, denn so vieles hatte sich geändert.

Damit meine ich nicht nur die Einlasskontrolle und die Mundschuttpflicht. Nein, auch zwei große andere Änderungen haben sich in den letzten eineinhalb Jahren in unserer Gemeinde ergeben.

Zum einen stand am Altar keine große brünette Pastorin mehr, sondern eine kleine rotblonde. Und zum anderen habe ich das erste Mal in der Kirche nicht gefroren.

Die erste Änderung ist für uns alle noch greifbar, denn sie kam unerwartet, nahm aber für uns eine gute Wendung. Das hat der schöne Gottesdienst mit der herzerwärmenden, persönlichen Predigt unserer neuen Pastorin Johanna Lembcke-Oberem gezeigt.

Die zweite Änderung ist schon sehr lange in Planung. Nach dem Durchsuchen meines persönlichen Gemeindebrief-Archivs, das mit der Sommer-Ausgabe 2014 beginnt, habe ich sogleich in dieser Ausgabe einen Artikel gefunden mit der Überschrift: „Klimaneutrale Kirche - Lütau vorbildlich“. Seitdem tauchten im Gemeindebrief immer wieder Artikel über das „Klimaprojekt“ auf, anfangs noch von Ehepaar van der Staaij vorangetrieben. Unter Pastorin Anna Christ nahm das Projekt dann für uns auch sichtbare Formen an. Und nun, zu Beginn der Amtszeit von Pastorin Lembcke-Oberem, können wir sie auch fühlen, dank der vielen Arbeit von Michael Eggers, Olaf Dey und vielen anderen!

Ich kann zwar nicht sagen, dass mir in der Kirche richtig warm gewesen ist, aber das wäre auch wirklich merkwürdig. Es war einfach ein angenehmes Raumklima, das mit einer offenen Jacke sehr gut auszuhalten war. Und es kam keine feuchtkalte, muffige Luft mehr langsam die Beine hochgekrochen, während man der schönen Predigt lauschte.

Vermutlich wurden schon viele Dankesworte für diese große Verbesserung ausgesprochen und denen möchte ich mich anschließen. Danke an jeden einzelnen, der bei diesem großen Projekt in irgendeiner Form mitgewirkt hat!

Ansonsten war es ein schönes Gefühl, nach so langer Zeit wieder mit so vielen Menschen gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern. Und es gibt Hoffnung, dass bald wieder etwas Normalität eintreten kann. Dass man sich treffen, Menschen in den Arm nehmen und zusammensitzen kann. Die Zeit war und ist für alle eine Herausforderung und jeder versucht, das Beste daraus zu machen. Einige haben sich sehr bemüht, der Gemeinde die Zeit ohne Gottesdienste und Aktivitäten besser erträglich zu machen.

Danke für die Videogottesdienste mit ihren musikalischen Beiträgen! Danke für die Outdoor-Veranstaltungen! Danke für die Chor-beiträge der Fredsinger! Danke für die neue Webseite! Danke für die vielen Artikel und Fotos, die die Gemeindebriefredaktion erreicht haben. Danke für die vielen anderen Helfer, die der Gemeinde über diese Zeit geholfen haben.

Barbara Möller



Die Konfizeit ist in vollem Gange

Beide Konfi-Gruppen treffen sich nun wieder regelmäßig. Nach den ersten Terminen, die jeweils in Lüttau stattgefunden haben, erkunden wir nun die Räumlichkeiten in Gülzow und Hamwarde. Die Konfirmand*innen des Jahrgangs 2022 veranstalten einmal im Monat ein Übernachtungstreffen.

Wir haben uns mit Martin Luther und der Reformation beschäftigt, den Lutherfilm gesehen und uns der Welt des 16. Jahrhunderts angenähert. Gut, dass heute vieles anders ist. Dennoch gibt es auch vieles, wogegen man protestieren kann. Hierzu haben die Konfis eigene Thesen formuliert, die sie auch lautstark mit Hammer und Nagel an eine symbolische Tür anbringen durften. Es war beeindruckend zu lesen, was die Jungen Menschen heute beschäftigt. Besonders die Themen Bildung/Schule, Klimaschutz und Gerechtigkeit kamen oft vor:

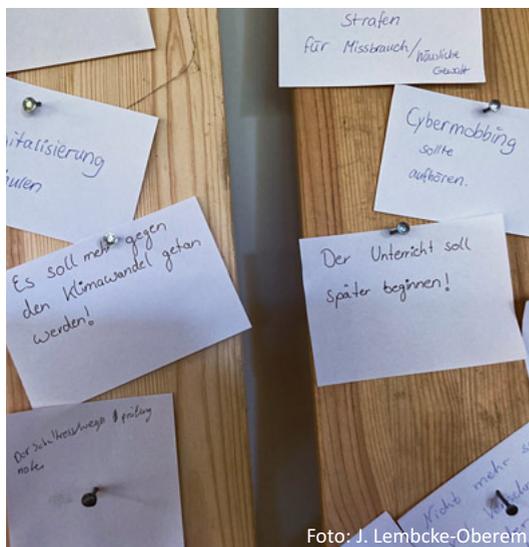


Foto: J. Lembcke-Oberem

Auch auf Luthers Spuren wurden Bibelverse übersetzt. Die Aufgabe war, einen Bibelvers mit Emojis auszudrücken. Das ist gar nicht so leicht, auch wenn diese Bildsprache mittlerweile für viele von uns in den alltäglichen Gebrauch übergegangen ist. Aber erkennen Sie diesen Bibelvers, ohne nachzuschlagen*?



Die Übernachtungswochenenden sind laut, turbulent und von Geselligkeit geprägt. Dazu gehören gemeinsame Mahlzeiten, kurze Nächte und eine Andacht spätabends in der Kirche. Wie gut, dass diese Form der Gemeinschaft wieder möglich ist.

Auch die Konfis des 2023er Jahrgangs haben die ersten Wochen ihrer Konfizeit erlebt. Die Gruppen kommen aus Lüttau, Gülzow, Hamwarde und Worth. Wir haben uns zunächst damit beschäftigt, was wir unter GOTT verstehen. Das haben wir in Worte oder Bilder gefasst. Dabei sind tolle Holzfliesen mit Gottesvorstellungen entstanden.

Nach einem Ortswechsel von Lüttau nach Hamwarde ging es mit dem Thema *Gottesdienst* weiter. Die Konfis haben die ersten Gottesdienste besucht und nun gehen wir der Frage nach, was zu einem evangelischen Gottesdienst gehört und was uns selber dabei wichtig ist und gut tut.

Es grüßen Stephan Krtschil und Johanna Lembcke-Oberem



Zurück im Fuchsbau

Unter diesem Motto stand unser Herbst-Pfadfinderlager Mitte Oktober. Viele Abenteuer, spannende Geschichten und eine unglaubliche Menge an Spaß und das alles an einem Wochenende.

Wir bauten unsere Zelte im Pastoratsgarten auf und die Spannung lag schon in der Luft. Was erwartet uns? Das Essen, welches wir zusammen gekocht haben, hätte nicht mal Molly Weasley, die Hausherrin des Fuchsbaus aus Harry Potter, besser kochen können. Die Nachtwanderung war für uns alle magisch und der Schatz noch viel zauberhafter.

Beim Frühstück am nächsten Morgen nach der ungewohnten Nacht wurde viel erzählt und gelacht. Manche von uns spielten im Anschluss ein stundenlanges Quidditch Turnier (Scout ball). Das ist ein Pfadfinderspiel, bei



Foto: A. Schröder



Foto: B. Schulz



Foto: B. Schulz



Foto: B. Schulz



Foto: B. Schulz



dem man mit seinem Team einen Football auf das Tor der gegnerischen Mannschaft legen muss. Andere verbrachten den Tag am Feuer und bastelten ihren eigenen Patronus (Schutztier). Am Abend haben wir uns um das Feuer versammelt und uns vor der kalten Nacht noch aufgewärmt.

Am Sonntagmorgen endete die Magie zu unserer großen Enttäuschung leider wieder. Wir bauten nach dem Gottesdienst, zu dem auch unsere Eltern eingeladen waren, unseren Fuchsbau wieder ab. Nach der langen Pandemie war es ungewohnt, mit so vielen Menschen in einem Zelt zu schlafen. Aber wir glauben, auch diese Gemeinschaft hat einen Teil dieser Magie ausgelöst und dieses Zeltlager besonders gemacht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Pastorin Lembcke-Oberem, Frau Möller, Frau Schröder, Frau Schulz, Herrn Zachgo und Herrn Ehlers, die uns dieses magische Wochenende ermöglicht und uns mit ihren Zaubersprüchen begeistert haben.

Für die Pfadfinder: Johanna & Greta



Foto: A. Schröder



Foto: M. Eggers



Foto: M. Eggers



Foto: M. Eggers



Schließungszeiten der Kindergärten 2021/22

23.12.2021 - 31.12.2021:	Weihnachtsferien
10.01.2022:	Fortbildung für Mitarbeitende
25.03.2022:	Teamtag
27.05.2022:	Brückentag
11.07.2022 - 29.07.2022:	Sommerferien (Feriengruppe 11. - 15.07.2022)

Herbstaktivitäten

Die neu dazu gekommenen Kinder haben sich in den Kitas schon gut eingelebt. Daher finden wöchentliche Angebote wie besonderes Frühstück, Bibelentdecker, Turnen, Tanzen, Vorschularbeit, Gruppenprojekte und Spaziergänge wieder statt.

Die Kinder des **Basedower Spatzenhauses** haben auf einem Herbstspaziergang durchs Dorf viele Blätter und Früchte wie Kastanien, Eichen, Haselnüsse und Äpfel gesammelt. Außerdem haben sie sich ganz genau angeschaut, wie und wo Kartoffeln wachsen. Sogar eine leckere Kürbissuppe wurde gemeinsam gekocht und gegessen.

Herbstspaziergang in Basedow

Auch ins **Lütauer Storchennest** ist der Herbst eingezogen. Die Kinder haben den Schaukasten an der Lütauer Kirche herbstlich geschmückt. Zurzeit basteln sie Laternen zum Thema „Grüfelo“, eine Fantasiefigur aus einem Kinderbuch. Diese sollen dann beim Lichterfest im Dezember leuchten.



Foto: C. Korthaus

Lütauer Schaukasten



Die Kinder der Kita „**Uns Kinnerhus**“ in Krüzen durften einen Blick hinter die Kulissen der Mosterei in Lüttau werfen. Es war sehr spannend zu sehen, wie aus den selbstgepflückten Äpfeln in verschiedenen Schritten der fertige Apfelsaft entsteht. Vielen Dank für die tolle Führung an die Mosterei Lüttau. Im Oktober freuten sich die Kita-Kinder über den Besuch unserer Pastorin Frau Lembcke-Oberem. Sie gestaltete einen Morgenkreis zum Erntedank.

Besuch der Mosterei

Bei den **Schnakenbeker Elbspitzen** war Halloween das Thema. Da Halloween für einige Kinder angsteinflößend sein kann, haben alle gemeinsam einen Baum mit Glühbirnen geschmückt, denn Jesus sagte: „Ich ist das Licht der Welt“. Jedes Kind klebte eine Glühbirne, die den Kindern die Angst im Dunkeln und vor den Gestalten an Halloween nehmen soll, an den Baum.



Foto: L. Simon

Halloween-Baum

Hurra, wir haben es geschafft!

Am 3. und 6. September 2021 war eine Auditorin des VEK (Verband evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V.) in den Kitas in Basedow, Lüttau und Krüzen. Sie hat alle Qualitätsstandards in unseren Qualitätshandbüchern überprüft und Mitarbeiterinnen, Eltern, Leitung und die Trägerbeauftragte zur Umsetzung der Standards befragt. Die Auditorin hat die Rezertifizierung für Basedow bestätigt, auch Lüttau und Krüzen erhalten nun das Evangelische Gütesiegel BETA (Bundesrahmenvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V.). Die Kita in Schnakenbek wird dieses Jahr das Handbuch auch noch fertigstellen.



Senioren

Alle Senioren-Veranstaltungen finden mindestens unter Einhaltung der 3G-Regeln statt.

3G

Lütauer Weihnachtsfeier

Am **Montag, den 06.12.2021 um 15:00 Uhr** findet die Weihnachtsfeier der Lütauer Senioren statt. Alle Lütauer Bürger ab 60 Jahre sind herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir uns in gemütlicher Atmosphäre auf die Weihnachtszeit einstimmen. Nach dem Kaffeetrinken singen wir Weihnachtslieder, hören Plattdeutsche Geschichten und führen nette Gespräche miteinander. Über eine große Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Neue Gäste melden sich bitte bei Telka Pehmöller an.

Seniorenkreis Krüzen

Die Krüzener Senioren treffen sich jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus an den folgenden Terminen: 09.12.2021, 13.01.2022, 10.02.2022.

Buchhorster Spielenachmittag

Im Oktober hat der Buchhorster Spielenachmittag wieder seine Pforten im Gemeindehaus geöffnet. Vierzehntägig wird von 15:00 - 18:00 Uhr nun endlich wieder gespielt, unter Einhaltung der 2G-Regeln. Die nächsten Termine sind: 07.12.2021, 21.12.2021, 04.01.2022, 18.01.2022, 01.02.2022, 15.02.2022



Foto: E. Flindt

Buchhorster Spielenachmittag

Basedower Spielenachmittag

Auch der Spielenachmittag in Basedow ist seit einem Monat wieder gestartet. An jedem ersten Dienstag im Monat um 15:00 Uhr im Sprüttenhaus sind weitere Spieler, vor allen für die Skatrunde, sehr willkommen.



Geburtstage der Senioren

Dezember



Januar

.....

*Aus Datenschutzgründen finden Sie die
Geburtstage nur in der gedruckten Ausgabe
und nicht im Internet*

Februar

.....



Lütauer Kirche zu Pfingsten, Postkarte von 1932

Dass der Lütauer Kirchturm schon im 12. Jahrhundert stand, wissen wohl die meisten. Doch dass das Langhaus 1845/46 wegen Baufälligkeit des Vorgängers neu errichtet wurde, ist weniger bekannt.

Es wurde nach Plänen des Landesbaumeisters Georg Wilhelm Timmermann im spätklassizistischen Stil errichtet. Auch im Innern ist das Kirchenschiff einheitlich klassizistisch geprägt. An der Ostseite über dem Altar ist ein halbkreisförmiges Buntglasfenster eingelassen, das den auferstandenen Christus zwischen zwei Engeln und einem liegenden Wächter zeigt.



Foto: M. Eggers

Lütauer Kirche heute

Auf dem hölzernen Altaraufsatz befindet sich eine Kopie von Leonardo da Vincis „Abendmahl“, das 1847 von Madame Bösch und Inspektor Baumann aus Dalldorf gestiftet und von dem Maler Dreß aus Ratzeburg angefertigt wurde. Über dem Bild erhebt sich das Kruzifix aus der Hand des Hamburger Bildhauers Ernst Gottfried Vivié. Die Kirche wurde 2005 aufwändig saniert, wobei der Kirchenraum auf seinen ursprünglichen klassizistischen Stil zurückgeführt wurde.¹ 2021 erfolgte der Einbau einer neuen Heizanlage und eines neuen Holzfußbodens.

¹Quelle: www.kirche-ll.de/gemeinden/lauenburg/luetau/geschichte.html



Treffpunkte

Aus Datenschutzgründen stehen private Telefonnummern nur in der gedruckten Ausgabe und nicht im Internet

Was	Wann	Wo	Wie	Wer
Hauskreis	Donnerstag 19:30 - 21:30	Basedow	Gespräche über den Glauben, das Leben und die Bibel	Sabine Bielefeldt
Besuchskreis	Teamtreffen alle drei Monate	Wechselnd	Gemeinsames Kaffeetrinken und Planung der nächsten Geburtstagsbesuche	Pastorin Lembcke-Oberem ☎04153-55237 und Team
Gemeindebrief	Alle drei Monate, s. Termine	Pastorat Lütau	Gestaltung und Herausgabe des Gemeindebriefs	Barbara Möller und Team
Kirchenchor Sing&Pray	Mittwoch 19:30 - 21:00	Pastorat Lütau	Singen und Musik machen mit Auftritten im Gottesdienst und Konzerten	Frederik Stockfleth
Küsterteam	Gesamttreffen alle drei Monate	Pastorat Lütau	Allgemeine, ehrenamtliche Küsterdienste	Pastorin Lembcke-Oberem & Frank Mattke ☎04153-55237
Pfadfinder	Freitag 16:00 - 17:30	Pastorat Lütau	Bewegung, Natur, Abenteuer und Spaß für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren	Pastorin Lembcke-Oberem ☎04153-55237
Schaukasten	Alle zwei Monate	Pastorat Lütau	Planung und Gestaltung der Schaukästen	Ellen Kletz
Seniorenkreis Krüzen	19.12.2021, 13.01. und 10.02.2022 ab 14:30	Gemeindehaus Krüzen	Zusammenkommen, klönen, spielen, Neuigkeiten austauschen, an alte Zeiten erinnern, miteinander lachen und fröhlich sein bei Kaffee/Tee und Kuchen für alle ab 60 Jahren	Annette Klug Martina Hintz
Seniorenkreis Lütau	2. Montag im Monat ab 15:00	Pastorat Lütau		Telka Pehmöller und Team
Spielenachmittag Basedow	1. Dienstag im Monat ab 15:00	Sprüttenhaus Basedow	Gemütliche Spiel- und Rätselrunden für Basedower*innen ab 60 Jahren	Birgit Lange und Team
Spielenachmittag Buchhorst	07.12., 21.12., 04.01., 18.01., 01.02., 15.02., 01.03. 15:00 - 18:00	Gemeindehaus Buchhorst	Gemütliche Spielrunden bei Kaffee und Kuchen	Evelyn Flindt



Kontakte

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau
Pastorin Johanna Lembcke-Oberem
☎04153-55237 📠04153-558904
✉pastorin@kirche-luetau.de
🌐www.kirche-luetau.de

Kirchenkasse

Olaf Dey
☎04153-558905 📠04153-558904
✉kirchenkasse@kirche-luetau.de

Gemeindebüro

Dienstags und donnerstags:
10:00 - 12:00 Uhr, Frank Mattke
☎04153-55237 📠04153-558904
✉pfarramt@kirche-luetau.de

Küster

Frank Mattke ☎04153-55237
✉pfarramt@kirche-luetau.de

Kindergarten

Vanessa Huber
✉gesamtleitung@kirche-luetau.de

Friedhofsverwaltung und -pflege

Olaf Dey ☎04153-558905
Kirsten Michaelis

Impressum

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau
Redderallee 6, 21483 Lüttau

Redakteur

Michael Eggers (V.i.S.d.P.)
Redderallee 6, 21483 Lüttau

Redaktionsteam

Fiona Balk, Birte Balke, Matthias Ehlers,
Lilly Ehrenberg, Vanessa Huber, Sigrid
Huster, Johanna Lembcke-Oberem, Barbara
Möller, ✉gemeindebrief@kirche-luetau.de

Titelbild

Kirche: C. van der Staaij
Foto: Wodicka
Grafik: Pfeffer

Grafikunterstützung

Gemeindebrief - Magazin
für Öffentlichkeitsarbeit

Druckerei

Gemeindebrief-Druckerei,
Groß Oesingen

Erscheinen und Auflage

Vierteljährlich - 1.350 Stück
Nächste Ausgabe: 03/2022



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Die Redaktion verwendet größtmögliche Sorgfalt darauf, dass die Angaben dem aktuellen Wissensstand entsprechen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch nicht gegeben werden. Änderungen aus aktuellem Anlass sind möglich.

Bankverbindung

Spenden für die Arbeit der Kirchengemeinde bitte mit Verwendungszweck „128/ Stichwort“ an folgende Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Lauenburg
BIC: GENODEF1RLB
IBAN: DE76 2306 3129 0000 1137 78

Kreissparkasse Ratzeburg
BIC: NOLADE21RZB
IBAN: DE12 2305 2750 0086 0483 94



Bei Bedarf bitte ausgefüllt im Pastorat abgeben.

Widerspruchsformular - Kirchengemeinde Lüttau

Zutreffendes bitte ankreuzen*:

- Ich möchte **nicht**, dass mein Name in der Geburtstagsliste erscheint.
- Ich möchte **nicht**, dass mein Name bei den kirchlichen Amtshandlungen erscheint.
- Ich möchte **nicht**, dass der Besuchsdienst mir zum Geburtstag gratuliert.
- Ich möchte an meinen „halbrunden“ und „runden“ Geburtstagen ab 75 Jahren **keinen** Besuch von der Pastorin bekommen.

Name: _____

Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Datum und Unterschrift: _____



Gottesdienste

Datum	Zeit/Ort*	Gottesdienste - Änderungen vorbehalten
05.12.2021 2. Advent	10:00 Uhr Lütau	Familiengottesdienst Pastorin Lembcke-Oberem & Team
12.12.2021 3. Advent	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst Pastor Andresen
19.12.2021 4. Advent	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Taufe Pastorin Lembcke-Oberem
24.12.2021 Heilig Abend 	14:30 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Krippenspiel Pastorin Lembcke-Oberem 3G
	16:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Krippenspiel Pastorin Lembcke-Oberem 3G
	22:00 Uhr Lütau	Gottesdienst zur Christnacht mit Friedenslicht, Pastorin Lembcke-Oberem 3G
25.12.2021 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst Pastorin Lembcke-Oberem 3G
26.12.2021 2. Weihnachtstag	09:30 Uhr Basedow	Gottesdienst im Dorfgemeinschafts- haus, Pastorin Lembcke-Oberem 3G
31.12.2021 Altjahresabend	18:00 Uhr Lütau	Gottesdienst Pastorin Lembcke-Oberem
09.01.2022 Sonntag	09:30 Uhr Basedow	Gottesdienst Pastorin Lembcke-Oberem
16.01.2022 Sonntag	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Bibelübergabe an die Konfirmanden 2023 Pastorin Lembcke-Oberem
23.01.2022 Sonntag	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst Prädikant Willi Stürzer
30.01.2022 Sonntag	11:00 Uhr Lütau	Gottesdienst für Ausgeschlafene Pastorin Lembcke-Oberem
06.02.2022 Sonntag	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst Lektor Bernd Skubowius
13.02.2022 Sonntag	09:30 Uhr Basedow	Gottesdienst Pastorin Lembcke-Oberem
20.02.2022 Sonntag	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst Pastor Andresen
27.02.2022 Sonntag	11:00 Uhr Lütau	Gottesdienst für Ausgeschlafene 3G gestaltet vom Chor (bitte Aushang im Schaukasten beachten)
06.03.2022 Sonntag	18:00 Uhr Lütau	Musikalischer Gottesdienst Pastorin Lembcke-Oberem

*Gottesdienste, die nicht in der Lütauer Kirche stattfinden, sind grau hinterlegt

Gottesdienste



Hygienekonzept und 3G

Als Kirchengemeinde versuchen wir, so viele Gottesdienste wie möglich für so viele Menschen wie möglich anzubieten. Bei Gottesdiensten, bei denen wir eine große Teilnehmerzahl erwarten, haben wir beschlossen, die 3G-Regeln anzuwenden. In diesem Brief finden Sie ein entsprechendes Symbol im Gottesdienstplan und auch bei anderen Veranstaltungen. Das bedeutet, dass Sie bei diesen Veranstaltungen ein geeignetes Ausweisdokument benötigen sowie einen Nachweis über einen vollständigen Impfschutz, eine Genesung von einer Erkrankung mit SARS-CoV-2 oder eine negative Testung (offizielles Dokument, kein Selbsttest). Die Hygiene-Regeln gelten natürlich weiterhin und auch in 3G-Gottesdiensten werden wir mit Maske singen. Dabei kann es sein, dass sich die Regeln im Laufe des Winters noch verändern. Bitte beachten Sie deswegen immer die aktuellen Hinweise auf unserer Website (www.kirche-luetau.de) und in den Schaukästen.

Mithilfe gesucht

Die Gottesdienste unter 3G Bestimmungen erfordern, dass wir am Eingang vor den Gottesdiensten die Nachweise kontrollieren. Hierfür brauchen wir für die Weihnachtsgottesdienste Ehrenamtliche, die uns dabei unterstützen. Wenn Sie dazu bereit sind, bitten wir Sie, sich bei Pastorin Lembcke-Oberem zu melden, für welchen Gottesdienst wir Sie einplanen können (✉pastorin@kirche-luetau.de). Wir danken im Vorfeld für Ihre Mithilfe.

Amtshandlungen



Taufen



Trauerfeiern

Aus Datenschutzgründen stehen die Amtshandlungen nur in der gedruckten Ausgabe und nicht im Internet

Trauungen

Widerspruchsformular: Seite 25

Termine



- 06.12.2021 15:00 Uhr: Weihnachtsfeier der Lütauer Senioren (Seite 20)
- 15. + 16.01.2022: Mosaik-Kurs (Seite 9)
- 20.01.2022 18:30 Uhr: Redaktionssitzung nächster Gemeindebrief
- 03.02.2022: Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief
- 19.02.2022 13:30 Uhr: Zukunftswerkstatt Kultur und Kirche (Seite 7)



Die Weihnachtsgeschichte zum Ausmalen

Die einzelnen Bilder zur Weihnachtsgeschichte könnt ihr ausmalen und die Geschichte mit eigenen Worten nacherzählen. Viel Spaß dabei!



Maria und Josef auf dem Weg



Jesu Geburt im Stall



Die Hirten auf dem Feld



Die Hirten im Stall